



9. November 2021

Evangelisches Krankenhaus Bethel

Expertise aus dem EvKB bei den Aktionstagen Sucht

Bielefeld-Bethel. An fünf Veranstaltungen der Bielefelder Aktionstage „Sucht hat immer eine Geschichte“ beteiligt sich das Evangelische Klinikum Bethel (EvKB) und stellt den teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern Fachwissen aus mehreren Kliniken zur Verfügung:

Dienstag, 9. November, 17:30 Uhr, Volkshochschule Historischer Saal
Vorglühen, Kiffen oder bunte Pillen – alles easy oder brandgefährlich? Update 2021 für Eltern und Angehörige

Dr. Martin Reker, Leiter der Abteilung Abhängigkeitserkrankungen der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, EvKB, und Dr. Christiane Erbel, Vorsitzende Arwed e. V. Arbeitsgemeinschaft der Rheinisch-Westfälische Elternkreise drogengefährdeter und abhängiger Menschen e. V. in NRW

Mittwoch, 10. November, 17:30 Uhr, Grüner Würfel, Kesselbrink
Erzählcafé des Arbeitskreises „Frauen, Mädchen, Sucht und Psychiatrie“

Mittwoch, 10. November, 19:00 Uhr, Schüco-Arena
Lesung Werner Hansch: „Einmal Hölle und zurück - Mein brutaler Abstieg in die Spielsucht“

Donnerstag, 11. November, 18 Uhr, Online
Digitaler Infoabend „PC- und Internetgebrauch für Eltern und Interessierte“
Referent: Frank Gauls, Leiter Ambulante Suchthilfe Bethel, EvKB, Zugangsdaten über evkb.de/aktionstage-sucht-bielefeld



Freitag, 12. November, 10 Uhr, Neue Schmiede Bethel

Verlorene Kontrolle – Behandlungskonzepte gegen Suchtmittel- und exzessiven Medienkonsum

Volker Mauck, Oberarzt Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, EvKB, Anmeldung erforderlich per E-Mail unter kjp-anmeldung@evkb.de

Bei allen Veranstaltungen ist die Teilnahme kostenfrei. Während der Präsenzveranstaltungen sind die geltenden Hygieneschutzmaßnahmen einzuhalten.

Über eine Veröffentlichung würden wir uns freuen.